



Medienberatung NRW



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Medienberatung NRW ist ein Angebot des LVR-Zentrums für Medien und Bildung und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

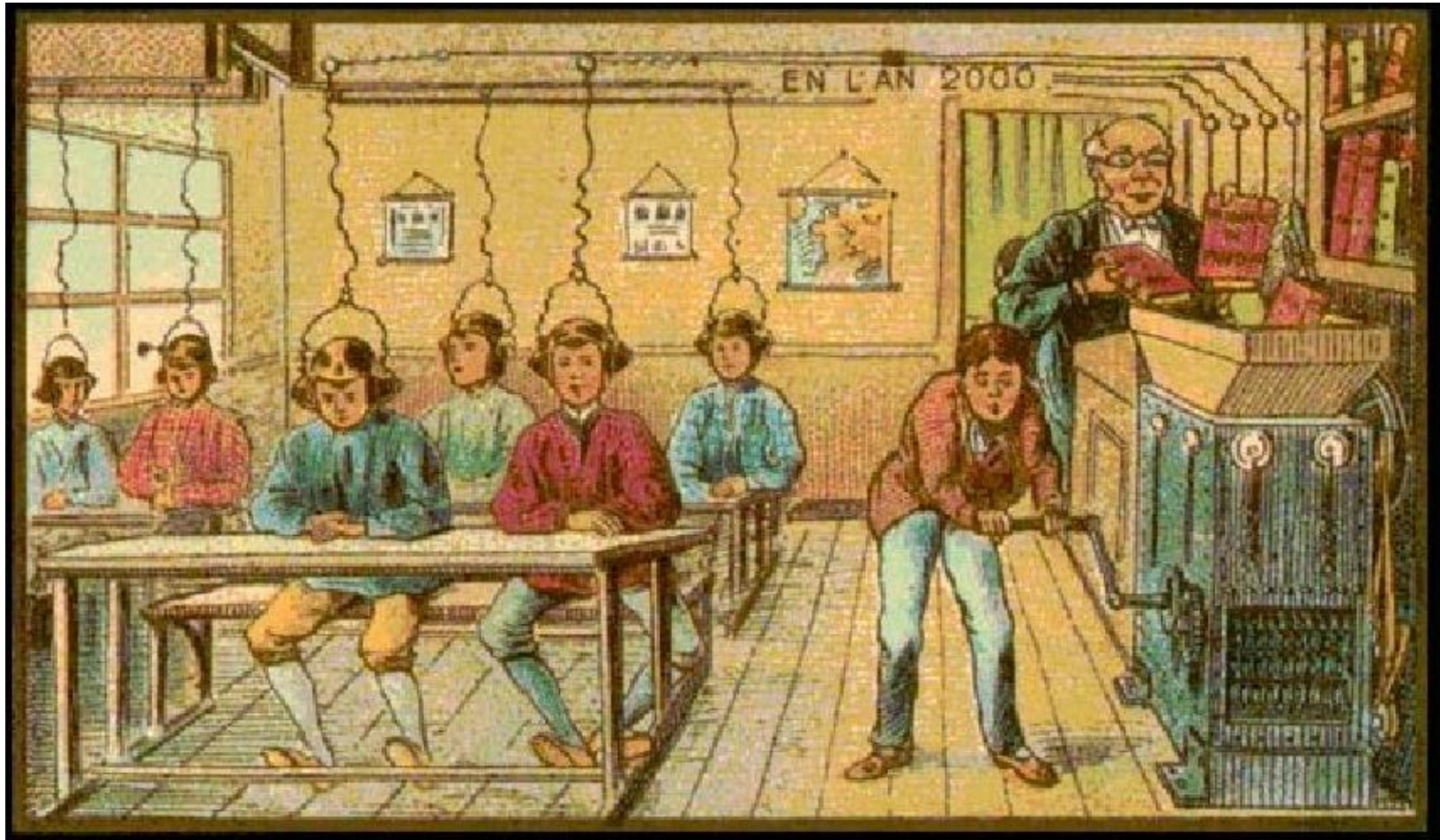
BYOD

- BYOD – bring your own device (BYO)
- Nutzung von privaten mobilen Computern in Form von Smartphones, Tablets, Netbooks und Laptops im schulischen Kontext



mit freundlicher Genehmigung des Künstlers NEL für diesen Zweck





<http://www.paleofuture.com/2007/09/french-prints-show-year-2000-1910.html>



Medienberatung NRW

Die Medienberatung NRW ist ein Angebot des LVR-Zentrums für Medien und Bildung und des LWL-Medienzentrums für Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Lernen ist ...

- eigenaktiv
- konstruktiv
- kommunikativ
- lebenslang



Foto: Birgit Giering



STUDENT'S BRAIN FLATLINES DURING CLASS

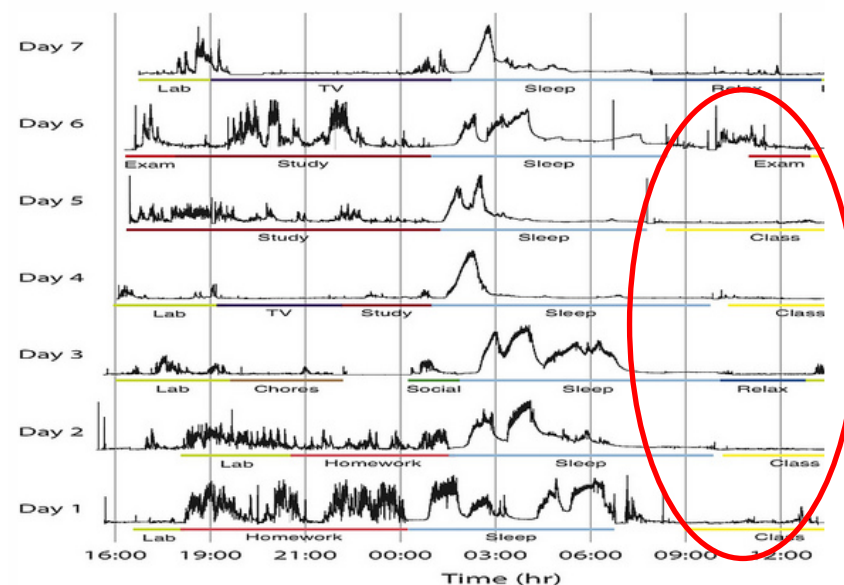
by [Lisa Wade, PhD](#), May 1, 2012, at 11:30 am

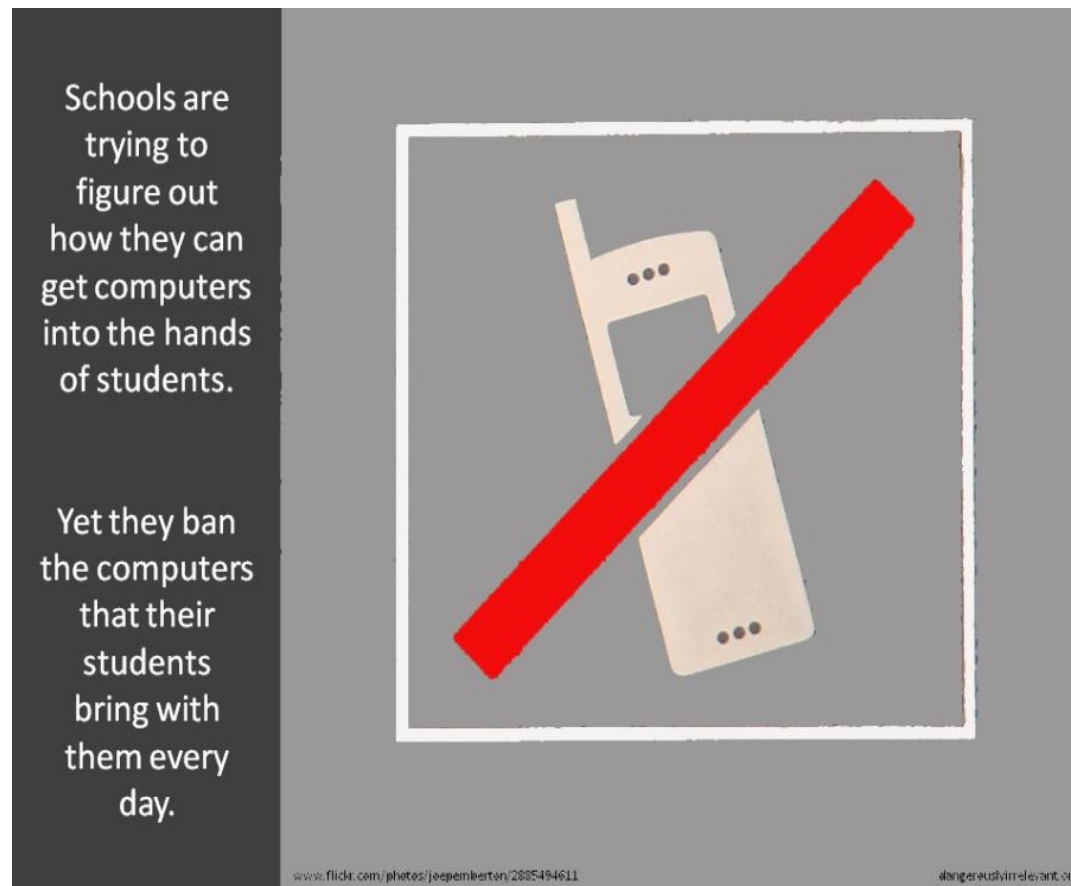


Yikes. In a report designed to prove the feasibility of measuring electrodermal activity on subjects going about their daily life, at least one student showed near brain-death during class.

Am I exaggerating? Yes. But, even so, brain patterns during class matched watching TV closer than any other activity on the list. Studying and homework, lab work, and socializing got more of his attention... sleep was a veritable mental work-out compared to class.

Draw whatever conclusions you will...





www.flickr.com/photos/jeepeemkeiten/2885494611

BYOD bedeutet, dass man das eigene Gerät benutzen DARF, nicht MUSS



Nicht unnötig lange über Vor- und Nachteile bestimmter Geräte diskutieren, sondern über Unterrichtssituationen und Unterrichtsformen.



Foto: Stefanie Welzel (Dionysiuschule, Essen)

Modern tools must be part of modern learning environments.



Nutzungsszenarien in der Schule:

- Nutzung privater Geräte in Freistunden und während der Pausen
- Nutzung der Geräte im alltäglichen Fachunterricht
- Integration der Geräte in das vorhandene Schulnetz
- Nutzung der Geräte in freien Netzen



Gute Gründe für BYO(D) in der Schule

- Schülerinnen und Schüler bringen jeden Tag „unaufgefordert“ kleine und große Computer mit.
 - ökologische Aspekte
- Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in der „realen Welt“ bereits intensiv mit ihren Geräten
- **Lernende organisieren ihre persönliche Lernumgebung nach den eigenen Bedürfnissen.**



Beteiligte

Schule

- Schulleitung
- Steuergruppe
- LuL
- SuS
- Eltern

Schulträger

- Ausstattung
- Infrastruktur
- ggf. Bauamt / Nachrichtentechnik

IT-Dienstleister

- z. B. kommunales Rechenzentrum

K-Teams

- Medienberaterin oder Medienberater
- Moderatoren für die fachliche Weiterbildung



Erfahrungen aus den USA (1)

„It was messy, and we were prepared for that.“

- positiv
 - Schülerinnen und Schüler engagieren sich im Unterricht deutlich mehr
 - Verbesserung der Lernleistungen
 - Schülerinnen und Schüler benehmen sich besser
 - Schülerinnen und Schüler gehen mit eigenen Geräten pfleglicher um als mit schuleigenen Geräten
 - Computer (z. B. in den Klassenräumen) werden generell häufiger genutzt
- Seit der Einführung klarer Regeln gibt es kaum noch Disziplinprobleme.
- Die IT-Verantwortlichen kümmern sich in keiner Weise um die schülereigenen Endgeräte
- Maßnahmen, um soziale Härten auszugleichen
 - Verleih von schuleigenen Geräten (keine Diskriminierung)
 - Veröffentlichung einer Karte mit allen öffentlichen WiFi-Spots



Erfahrungen aus den USA (2)

- Infrastruktur ist die größte Herausforderung
- Eltern mit ins Boot nehmen und Sorgen ernst nehmen
- Nutzungsszenarien
 - Erstellung von Notizen
 - Erledigung bzw. Fertigstellung von Aufgaben
 - Gruppenarbeit / produktorientiertes Arbeiten
- Erarbeitung einer angemessenen Nutzungsordnung:
 - „This reflects a shift from banning technology to using it in valuable ways to support learning.“
 - SuS bringen die Geräte in aufgeladenem Zustand zur Schule
 - LuL nehmen den SuS keine Geräte ab
 - Fotos und Filme dürfen nur mit Einverständnis gemacht werden
 - ...



Erfahrungen (D):

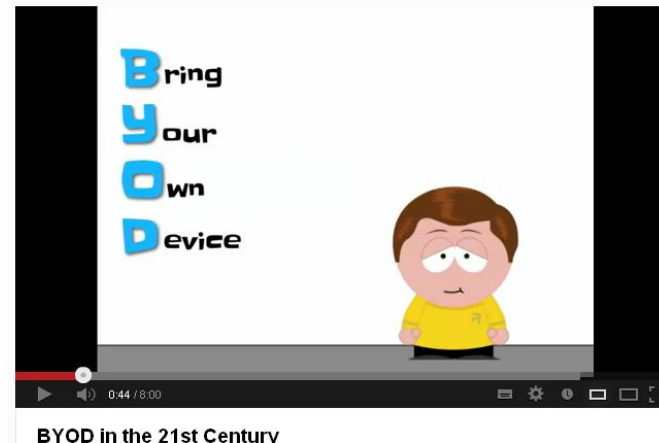
- Projekt Rhein-Waal
 - Erfahrungsbericht auf der Schulträgertagung am 29. April 2015 in Münster
 - LuL müssen lernen loszulassen
 - LuL müssen bereit sein, Unterricht zu öffnen
 - BYO... Kreativität, Verantwortung ...
 - SuS entscheiden sich bewusst für oder gegen die Nutzung digitaler Medien



Fotos aus dem Rhein-Waal Projekt



- Facebook Gruppe „1:1 goes BYOD“
- www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/LernIT/Ausstattung/Bring-Your-Own-Device/



- <http://www.youtube.com/watch?v=SSXyfX8ABhA>
 - <https://www.youtube.com/watch?v=TOxfz64mhE>
 - <https://www.youtube.com/watch?v=v-1RtgrDwv4>
 - <https://www.youtube.com/channel/UCpAwK9YXmJrA6ojVaNwK2ng>
-
- pb21 – Videos
 - Universität Duisburg-Essen, Prof. Michael Kerres / Richard Heinen



Lern-IT, AG Geschichte



Birgit Giering
Koordinatorin

LWL-Medienzentrum für Westfalen - Münster

Tel.: 0251/591-4637

E-Mail: giering@medienberatung.nrw.de

Raum: C 1.09

